



Bisherige Schritte

4. Quartal 2014 Die Kantone haben im Rahmen ihrer sechs Planungsregionen beim BAV ihre Konzepte eingereicht. Diese umfassen das öV-Angebot im regionalen Personenverkehr, welches die Planungsregionen bis 2030 anstreben. Die Angebote sind durch die Planungsregionen priorisiert.
Das BAV erarbeitete gemeinsam mit der SBB und der Güterverkehrsbranche die entsprechenden Konzepte für den Fern- und den Güterverkehr.
1. Quartal 2015 Das BAV prüfte die eingereichten Konzepte
- 2015 - 2016 Das BAV fasste die eingereichten Angebote in regionale Module zusammen. Gemeinsam mit den Planungsregionen und den Bahnen wurden die Module geprüft und optimiert. Anschliessend wurden die Module nach folgenden Kriterien bewertet:
- Beitrag zum Abbau von Engpässen (Überlast-Abbau)
 - positive Wirkung auf das gesamte Netz (Netzwirkung statt regionale Vorteile)
 - Kosten-Nutzen-Verhältnis
 - Übereinstimmung mit den Kriterien der Raumentwicklung Schweiz

Nächste Schritte

- 1.+2. Quartal 2017 Abschluss der Bewertungsarbeiten, Koordination mit dem Ausbau der Strasse und Zusammenstellung von Gesamtkonzepten für Projekte im Umfang von 7 bzw. maximal 12 Milliarden Franken.
- bis Ende 2017 Erarbeiten der Vernehmlassungsvorlage und Eröffnung der Vernehmlassung durch den Bundesrat
- bis Ende 2018 Auswertung der Vernehmlassung und Erarbeiten der Botschaft, Entscheid des Bundesrats und Überweisung der Botschaft ans Parlament
- ab 2019 Parlaments-Beratung
- evt. 2020 allfällige Volksabstimmung im Falle eines Referendums

Für Rückfragen:

Bundesamt für Verkehr, Information
058 462 36 43
presse@bav.admin.ch